



Brücke von Mensch zu Mensch

Effiziente und nachhaltige Hilfe

Kinder und Jugendliche machen die Hälfte der Weltbevölkerung aus. Viele von ihnen haben jedoch keine Möglichkeit, sich zu entfalten. Weltweit haben 150 Millionen Kinder nicht genügend zu essen und 121 Millionen gehen nicht zur Schule. Unsere Vision ist es, für diese Kinder eine Welt zu schaffen, in der sie sicher sind. Als christlich-humanitäres Hilfswerk leben wir Nächstenliebe und leisten langfristige und effiziente Entwicklungszusammenarbeit. Mit einer Patenschaft kann die Arbeit von World Vision wirkungsvoll und nachhaltig unterstützt werden.

Entwicklungszusammenarbeit erhält ein Gesicht

Die Lebensumstände von Kindern können am wirkungsvollsten verbessert werden, wenn ihr ganzes Umfeld verändert wird. Aus diesem Grund unterstützen Paten mit ihrer Patenschaft nicht nur ein Patenkind, sondern auch dessen Familie und die ganze Dorf- oder Quartiergemeinschaft. Die Hilfe

erreicht das Kind über die Gemeinschaft, in der es lebt - hier erhält es dank einer Patenschaft die Chance zu einer besseren Zukunft. Das Kind, seine Familie und sein weiteres Umfeld sollen langfristig von fremder Hilfe unabhängig werden. Wenn die Menschen sich erfolgreich selbst helfen können, haben wir unser Ziel erreicht.

Durch eine Patenschaft erhält Entwicklungszusammenarbeit für beide Seiten ein Gesicht. Sie schlägt eine Brücke von Mensch zu Mensch. Die Unterstützung ist nicht anonym, sondern der Pate/die Patin kann ihre Wirkung am Werdegang des Patenkindes ver-

folgen. Schriftlicher Kontakt und Projektbesuche sind möglich.

Pfeiler der Entwicklung

Die Ausrichtung unserer Arbeit variiert von Projekt zu Projekt, je nach örtlichen Gegebenheiten. Allgemein lassen sich die Aktivitäten jedoch verschiedenen Bereichen zuordnen:

Gesundheit und Hygiene

Wasser ist oft ein rares und daher kostbares Gut. Das hat für Landwirtschaft und Viehzucht, aber auch für Gesundheit und Hygiene weit reichende Folgen. In den Regionalen Entwicklungsprojekten zählen deshalb die Brunnen- und Wasserprojekte sowie die Schulungen in Betrieb und Wartung der Anlagen zu unseren ersten Aufgaben. Weitere Massnahmen sind Impf- und Hygieneprogramme sowie HIV/AIDS-Aufklärung. Mit zunehmendem Fortschritt eines Projektes entstehen Apotheken und Gesundheitsstationen. Und in Zusammenarbeit mit den lokalen Behörden wird mit der Ausbildung einheimischer Gesundheitshelfer ein Versorgungsnetz aufgebaut.





World Vision Schweiz
Kriesbachstrasse 30
CH-8600 Dübendorf
Tel. 044 510 15 15
info@worldvision.ch
www.worldvision.ch

Schule und Ausbildung

Vielen Kindern bleibt selbst der Besuch der Grundschule verwehrt. Hier setzen wir an verschiedenen Punkten an. In den Regionen werden Schulen und Ausbildungswerkstätten eröffnet, damit Kinder und Jugendliche überhaupt Zugang zu Bildung erhalten. Lehrer erhalten Aus- und Weiterbildung und wir motivieren die Eltern, ihre Kinder trotz schwieriger Umstände in die Schule zu schicken.

Landwirtschaft und Ernährungssicherung

Obwohl wir uns meist in ländlichen Gebieten engagieren, ist eine ausreichende Versorgung mit Lebensmitteln auch dort oft ein Problem. Die Erträge sind zu niedrig, landwirtschaftliche Werkzeuge und Geräte Mangelware. Unsere Massnahmen betreffen deshalb den

Aufbau von Schulungsgärten, die Einführung neuer Anbauprodukte und –methoden oder die Wiederaufforstung. Mittels intensiver Schulung der Bauern in den verschiedensten Bereichen (inkl. Tierhaltung und geeigneten Lagerungsmethoden) wird Schritt für Schritt eine nachhaltige und weniger krisenanfällige Landwirtschaft aufgebaut.

Einkommens- und Gewerbeförderung

Eine Hauptursache der Landflucht sind fehlende Einkommensmöglichkeiten. Deshalb fördern wir das lokale Kleingewerbe, beispielsweise die Gründung von Nähwerkstätten, Bäckereien, Fischfarmen und Schreinereien. Wir initiieren Spargruppen, in denen sich vor allem Frauen zusammenschliessen, um sich später mit dem gesparten Geld selbständig machen zu kön-

nen. Dies geschieht meist durch die Vergabe von Mikrokrediten.

Infrastruktur

Zur nachhaltigen Entwicklungszusammenarbeit gehört auch der Aufbau eines funktionierenden Versorgungs- und Verkehrsnetzes. So werden Bewässerungssysteme errichtet oder einfache Strassen- und Wegverbindungen innerhalb einer strukturschwachen Region ausgebaut.

Kompetenzentwicklung

Für eine dauerhaft erfolgreiche Projektarbeit ist es eine Voraussetzung, dass die Bewohnerinnen und Bewohner aktiv an der Führung und am Geschehen des Projektes teilnehmen. Damit die Menschen nach Projektende selbständig die Aktivitäten weiterführen können, werden die lokalen Verantwortlichen laufend geschult.

